

Zu dem folgenden Abschnitt siehe Erläuterung des Autors auf Seite 35:

Es gibt jemanden, der schon viel mit uns erlebt und vieles von uns gesehen hat: unsere Freudenschreie, unsere he-
 unsere Luftsprünge und Tiefschläge. Es ist jemand, der uns heimlich, still und leise begleitet.
 Nein, es ist nicht der Pastor, auch nicht die Mutter oder die Überwachungskamera im Kauf-
 Es sind auch nicht die Bakterien, die beim Duschen nicht weggespült worden sind. Gott ist es a!
 Es ist auch nicht Tante Jutta aus Kalkutta oder der Typ mit dem Fernglas im dritte-
 Es ist jemand, bei dem wir uns selten bedanken: unser Engel. Aber jetzt ist es Zeit, auch ih-

Danke, Engel

Text: Albrecht Gralle

Melodie: Johannes Nitsch
 Arrangement: Volker Müsch

Vorspiel 14 Takte

Intro $\text{♩} = 104$
 $B^{\flat}add^9$

Kl.

6

ophen

(23)*

1. Du bist leicht zu ü - ber - se - hen, kei - ner
 schon an man - chen Stel - len vor mir
 2. Dei - ne Flü - gel und dein Ein - fluss rei - chen
 tau - send Mög - lich - kei - ten, du bist

4

B^{\flat}

1. nimmt dich wahr, bist ge - übt im Un - sicht - ba - ren, kennst all -
 selbst be - wahr, vor Ver - zweif - lung und vor Sor - gen, vor der
 2. ziem - lich weit. Manch - mal spü - re ich beim Be - ten, wie wir
 mir vo - raus. Du weißt, wo - nach ich mich seh - ne, du weißt

$C^{\sharp m}$ B^{\flat} B^{\flat}

Kl.

* Die Taktzahlen in Klammern entsprechen denjenigen der Chorausgabe

© 2001 Gerth Medien Musikverlag, Asslar